



Naturpark
Saar-Hunsrück



Pressemitteilung 11. November 2016

Schätze unserer Heimat - Naturpark Saar-Hunsrück fördert Edelsteinmobil

Der Naturpark Saar-Hunsrück förderte im Rahmen des Projekts „Heimische Edelsteine im Naturpark Saar-Hunsrück erleben“ den Bau eines „Edelsteinmobils“. Für die Maßnahme des Fördervereins Deutsche Edelsteinstraße e. V. gewährte der Naturpark-Trägerverein im Jahr 2013 Fördermittel in Höhe von gut 20.000 Euro zur Umsetzung des Projektes. Die Förderquote betrug 80 Prozent.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins Deutsche Edelsteinstraße e. V. stellten die Naturpark-Geschäftsführerin Gudrun Rau, der Vorsitzende des Fördervereins Deutsche Edelsteinstraße e. V. Martin Schupp, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrstein Uwe Weber, die Deutsche Edelsteinkönigin und Naturpark-Botschafterin Anna-Lena Märker sowie der Vorstand des Fördervereins das Edelsteinmobil der Mitgliederversammlung und der Presse vor.

„Das neue Edelsteinmobil ermöglicht es den Menschen das Thema Edelsteine im Naturpark Saar-Hunsrück auf eine neue, innovative und spannende Art näher zu bringen“, freut sich Martin Schupp, Vorsitzender des Fördervereins.

„Die austauschbaren, multimedialen Elemente ermöglichen einen flexiblen Einsatz des Edelsteinmobils im Naturpark Saar-Hunsrück. So können auch Gemeinden der Deutschen Edelsteinstraße, Mitgliedsbetriebe des Fördervereins Deutsche Edelsteinstraße sowie die Betreiber touristischer Sehenswürdigkeiten das Mobil ausleihen und die Ausstattung nach ihren Bedürfnissen anpassen“, erklärt Uwe Weber, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrstein.

Die Ausstattung des Edelsteinmobils lädt zum Mitmachen und Entdecken ein. Seine äußere Form greift das Thema Edelstein ebenfalls auf: im geschlossenen Zustand gleicht der Anhänger einer Schatztruhe. Neben umfangreichem Informationsmaterial ist das Mobil mit beeindruckenden Edelsteinexponaten bestückt. Die integrierte Vitrine ermöglicht es, Wechselausstellungen zum Thema Edelstein zu präsentieren. Kleine Schatzsucher haben in der Edelsteinsandkiste die Möglichkeit Mineralien zu suchen. Ein Bildschirm zur Präsentation von Imagefilmen sowie eine Edelsteinfühlwand befinden sich noch in der Planung. Zum Einsatz kommt das Edelsteinmobil auf Messen, Präsentationen, Gewerbeschauen und Festen und kann vor Ort bei den Sehenswürdigkeiten der Region platziert werden. Die Ausstattung ist funktionell und leicht bedienbar.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, info@naturpark.org oder bei der Tourist-Information Deutsche Edelsteinstraße, Telefon: 06785/79 -101 oder -104, info@edelsteinstrasse.de, info@foerderverein-edelsteinstrasse.de.

Hintergrund:

Gemäß dem vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten gebilligtem Naturpark-Handlungsprogramm „Wald, Wasser, Wacken“ wird mit diesem Projekt ein wichtiger Beitrag zur Umweltbildung für Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in der Naturpark-Region geschaffen. Die Faszination für Natur und Landschaft zu wecken und sie ihnen erlebnisorientiert näher zu bringen, ist eine der Zielsetzungen des Naturparks und seiner Mitgliedskommunen.

Naturparke
Wir leben Natur.
Wir lieben Kultur.
Wir sind Heimat.

FASZINATION 2016
natur



Naturpark
Saar-Hunsrück



Foto: Edelsteinmobil



Bildnachweis: Förderverein Deutsche Edelsteinstraße e. V.

Foto: Vorstellung des Edelsteinmobils



Bildnachweis: Förderverein Deutsche Edelsteinstraße e. V.

v. li. Martin Schupp, Vorsitzender des Fördervereins Deutsche Edelsteinstraße e. V., Anna-Lena Märker, Deutsche Edelsteinkönigin und Naturpark-Botschafterin, Gudrun Rau, Geschäftsführerin Naturpark Saar-Hunsrück